

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG	Gemeinde Weiden bei Rechnitz - Feuerwehrhaus		
Gebäude(-teil)		Baujahr	1970
Nutzungsprofil	Gaststätte	Letzte Veränderung	
Straße	Weiden bei Rechnitz 73	Katastralgemeinde	Weiden bei Rechnitz
PLZ/Ort	7463 Weiden bei Rechnitz	KG-Nr.	34085
Grundstücksnr.	668/3	Seehöhe	333 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB Ref,SK	PEB SK	CO2 SK	f GEE
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G	G	G	G	G

"BAUFREIGABE"
Gemeinde Weiden bei Rechnitz
Zahl: *Bau 7/2016*
Weiden b. R., am 1. MAI 2016
Walter Huber
Unterschrift

HWB Ref: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der Kühlbedarf ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim Befeuchtungsenergiebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim Kühlenergiebedarf werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

BELEB: der Beleuchtungsenergiebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB em.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.em.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	143 m ²	charakteristische Länge	1,07 m	mittlerer U-Wert	2,30 W/m ² K
Bezugsfläche	114 m ²	Heiztage	365 d	LEK _T -Wert	224,6
Brutto-Volumen	501 m ³	Heizgradtage	3491 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	468 m ²	Klimaregion	NSO	Bauweise	schwer
Kompaktheit (AVV)	0,93 1/m	Norm-Außentemperatur	-12,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	665,9 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	k.A.	KB* _{RK}	0,0 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	759,0 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	5,85
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	99 637 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	696,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	100 785 kWh/a	HWB _{SK}	705,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	913 kWh/a	WWWB	6,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	102 200 kWh/a	HEB _{SK}	714,8 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,00
Kühlbedarf	0 kWh/a	KB _{SK}	0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf		KEB _{SK}	
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K}	
Befeuchtungsenergiebedarf		BefEB _{SK}	
Beleuchtungsenergiebedarf	3 874 kWh/a	BelEB	27,1 kWh/m ² a
Betriebsstrombedarf	7 045 kWh/a	BSB	49,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	113 119 kWh/a	EEB _{SK}	791,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	216 057 kWh/a	PEB _{SK}	1 511,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	149 317 kWh/a	PEB _{n.em.,SK}	1 044,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	66 740 kWh/a	PEB _{em.,SK}	466,8 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	31 221 kg/a	CO ₂ _{SK}	218,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	5,85
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	
Ausstellungsdatum	29.02.2016		
Gültigkeitsdatum	27.02.2026	Unterschrift	

b.plan19
Mozartgasse 19
7400 Oberwart



b.plan19
architekturbüro

Arch. DI Hildegard Blasch
Mozartg. 19 7400 Oberwart
Tel. +43 (0) 3362 39999
Mobil +43 (0) 687 459922
office@bplan19.at | www.bplan19.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Gemeinde Weiden bei Rechnitz - Feuerwehrhaus

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Weiden bei Rechnitz

HWB_{SK} 705 f_{GEE} 5,85

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche B _{GF}	143 m ²	charakteristische Länge l _C	1,07 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	501 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,93 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	468 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Ergebnisse Standortklima (Weiden bei Rechnitz)

Transmissionswärmeverluste Q _T		104 974 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		9 859 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _S		5 491 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _I	schwere Bauweise	8 556 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H		100 785 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		100 264 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		9 417 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _S		5 108 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _I		8 279 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H		96 294 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Stromheizung (Strom)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

**Empfehlungen zur Verbesserung
Gemeinde Weiden bei Rechnitz - Feuerwehrhaus**

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.